



Es folgt der Straßenverlauf zur Horse Shoe-Kurve. Nun wird mit einem ...



... Messer und flach geführter, langer Klinge die Kontur herausgearbeitet.



Für den Zuschnitt der Straßenplatte entsteht eine Schablone, deren ...



... letzte Korrekturen sich vor dem Zuschnitt ergeben.



Die Straßenplatte wird eingebaut und am Rahmen verschraubt.



Die Strasse sollte trotz Plattenbiegung eben sein.

kanten auf der Unterseite verstärkt und den Schaum noch für weitere Profilarbeiten an der Oberfläche genutzt. «Später» aus einem guten Grund. Der Bauschaum härtet schnell aus. Man ist einfach gezwungen die Dose in einem Zug zu versprühen. Ventil und Blasrohr verhärten sich nach der Arbeit binnen weniger Minuten. Eine bessere Lösung ist Pistolenkleber. Dafür benötigt man aber eine Schaumpistole und Reinigungsmittel. Schreiner benutzen dieses Werkzeug u.a. zu Montage von Türen. Mit der Schaumpistole

kann man den Sprühprozess beliebig lang unterbrechen. Dazu aber später, noch bleibt die Dose zu!

Die Schlacht mit den Perlchen

Jetzt ist es soweit, die Hausfrau sollte lieber eine längere Besorgung vor sich haben und der Staubsauger neben dem Modellbauer seinen festen Platz bekommen.

Zuerst habe ich den Verlauf der Bobbahn aufgezeichnet. Meine Entwurfsskizze steckt da gleich mit am Diorama. Fixpunkte sind

die beiden RhB-Durchfahrungen. Dort geht die Schnitzerei los. Ein kurzes und langes Messer verwende ich wechselseitig. Herausgeschnittene Styroporabschnitte wandern sofort in den bereithangenden Müllsack. Die fliegenden Perlchen sauge ich beständig ab. Dazu ist ein beutelloser Staubsauger zu empfehlen. Hier unzählige teure Staubsaugertüten zu füllen ist nicht ratsam. Stück für Stück arbeite ich mich an Hang hinauf. Immer muss der Verlauf der Bahn und eine verträgliche Neigung beachtet oder geformt